

Der missverstandene Klimawandel

geschrieben von Chris Frey | 11. Mai 2019

Iain Aitken

In diesem Beitrag werde ich beschreiben, dass es viele Aspekte bzgl. Klimawandel gibt, von denen die allgemeine Öffentlichkeit, Journalisten, Akademiker, Umweltaktivisten und Politiker glauben, mit Sicherheit zu „wissen“, dass sie wahr sind. Dabei sind sie tatsächlich zumindest mehrdeutig (wenn nicht nachweislich falsch), und hat man diese Missverständnisse erst einmal ausgeräumt, werden die Auffassungen bzgl. dieser Aspekte geändert (zumindest sollte das so sein). Man beachte, dass ich diesem Beitrag die offizielle Definition des Terminus 'Klimawandel' der WMO und des IPCC zugrunde lege: *Eine statistisch signifikante Variation entweder des mittleren Zustandes des Klimas oder in dessen Variabilität, die über einen bestimmten Zeitraum dauert (normalerweise Jahrzehnte oder länger)*. Mit ‚globaler Erwärmung‘ meine ich einen Anstieg der globalen Mitteltemperatur der Erde.

Reloaded: Kaleidoskop der Klimafakten Teil 3 von 3

geschrieben von Andreas Demmig | 11. Mai 2019

Andreas Demmig

Als mir die Widersprüche bei den alt (ehrwürdigen?) Vereinen der Ingenieure VDI und der Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft DVWG zu deutlich wurden, stellte ich für die Vorstände eine Information zusammen, um das Thema im Verein offen zu diskutieren (Ingenieure müssen schon von Berufs wegen die genauen Ursachen kennen!) Wurde natürlich nichts draus

Hier Teil 3 meiner damaligen Zusammenstellung (2013, Anfang 2014), die ich nachfolgend leicht aktualisiert habe.

Nutznießer der Klimakollapshysterie:

versagende Eliten in Afrika

geschrieben von AR Göhring | 11. Mai 2019

von AR Göhring

Die verschiedenen Weltuntergangstheorien, die in den westlichen Ländern seit gut 50 Jahren sukzessive propagiert werden, nützen unseren Wissenschaftsbetrügnern, die sich damit auf Jahre und Jahrzehnte ihre einträglichen Jobs sichern. Und sie nützen unseren Medien, um mit Panikmache Absatz zu schaffen.

Nun zeigt sich, daß unsere „Selbstverbrennungs“-Propheten auch der Dritten Welt massiv schaden.

Warum die Energiewende ein totes Pferd ist und der SPIEGEL Unsinn schreibt

geschrieben von H.j. Lüdecke | 11. Mai 2019

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke

In seiner Print-Ausgabe Nr. 19 vom 4.5.2019 stellt der SPIEGEL der Energiewende ein vernichtendes Zeugnis aus. Murks schreibt er. Ok, das ist korrekt. Nach wenigen Zeilen jedoch wird der vom SPIEGEL verzapfte, grün-ideologisch motivierte Mega-Quatsch offenkundig. Die wirklichen Gründe für den „Murks“ der Energiewende hat der SPIEGEL nicht einmal ansatzweise begriffen.

Die Öko-Horrorprognosen und ihre perversen Folgen

geschrieben von AR Göhring | 11. Mai 2019

von GROSSE FREIHEIT TV

„Wir hören nahezu täglich Vorhersagen zum Klimawandel, den endlichen Ressourcen, der Polschmelze usw. Dabei geraten die alten Prognosen schnell wieder in Vergessenheit. Was waren also die größten Öko-Horrorprognosen und was hatten diese für Folgen?“